



# Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

68. Jahrgang

Freitag, den 1. Oktober 2021

Nummer 39

Verlag: Schwäbische Zeitung Tettngang GmbH & Co. KG Lindauer Straße 9, 88069 Tettngang, Verantw. Anzeigen Klaus Dannecker, Redaktion: Angela Schneider (ela) E-Mail: redaktion@montfortbote.de, Telefon: 0 75 42/94 18 54 Redaktionsleitung (V.i.S.d.P.): Mark Hildebrandt, Anzeigen: Karin Nagurski, Telefon: 0 75 41/7005 229, Fax: 0 75 41/7005 210, E-Mail: anzeigen@montfortbote.de, Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Verlages. Anzeigen- und Redaktionsschluss:



Dienstag, 10 Uhr, Aboservice: Telefon: 0 75 42/94 18 60, Fax: 0751/29 55 99 86 99, E-Mail: abo@montfortbote.de, Annahmestelle Langenargen: Schneider multimedia und Postagentur, Bahnhofstraße 36, 88085 Langenargen, Telefon: 0 75 43/20 88, Fax: 0 75 43/20 18 Herstellung: Druckhaus Müller OHG, Bildstock 9, 88085 Langenargen, Auflage: 2.000 Exemplare, Erscheinungsweise: Wöchentlich freitags, Bezug: Einzelpreis € -,70 (per Austräger frei Haus monatlich € 3,20/€ 9,60 im Quartal; bei Postbezug zuzüglich Postgebühren)

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Ole Münder

## Amtlicher Teil

### Gemeindenachrichten

#### „Langenargen 2040 – nachhaltige Gemeindeentwicklung“

##### Einladung zum Rundgang

Die Gemeinde Langenargen möchte mit einem Gemeindeentwicklungskonzept den aktuellen Herausforderungen der Gemeindeentwicklung – z. B. demografischer Wandel, Klimawandel, bezahlbarer Wohnraum – begegnen. Damit soll eine Strategie für die zukünftige Entwicklung festgelegt werden.

Eine unverzichtbare Grundlage für die Erstellung des Gemeindeentwicklungskonzeptes ist die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger. Es wurden bereits eine Auftaktveranstaltung, eine Online-Befragung, ein Verwaltungsworkshop, eine Gemeinderatsklausur und eine Bürgerwerkstatt durchgeführt.

Um die bisher erarbeiteten Ergebnisse weiter zu vertiefen sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zum

**Rundgang am 07.10.2021 um 17.00 Uhr**

**Start: vor der Turn- und Festhalle (Kirchstraße 19, 88085 Langenargen)**

eingeladen.

**Ziel der Veranstaltung ist es, mit den Bürgerinnen und Bürgern bereits entwickelte Maßnahmenvorschläge an verschiedenen Stationen zu unterschiedlichen Themenfeldern zu diskutieren. Wir bitten um wettergerechte Kleidung.**

**Ihre Mitwirkung ist gefragt:**

**Mit welchen Maßnahmen kann die weitere Entwicklung der Gemeinde gestaltet werden?**

Die Erstellung des Gemeindeentwicklungskonzeptes wird im Rahmen des Förderprogramms des Landes Baden-Württemberg „Flächen gewinnen durch Innenentwicklung“ gefördert.

**Es gelten die Regelungen der aktuellen Corona Verordnung.**

Für Fragen vorab stehen Ihnen gerne folgende Ansprechpartner zur Verfügung:

Herr Peter Hinkel (Tel. 075 43 / 93 30 29, E-Mail: hinkel@langenargen.de) bei der Gemeinde Langenargen und Frau Melina Krapf (Tel. 07141 16-757289, E-Mail: melina.krapf@wuestenrot.de) bei der Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH.

#### Pächterinteressenten besichtigen das Schloss – Entscheidung fällt im Februar/März 2022

Die Gemeinde Langenargen kommt bei der Suche nach einem neuen Pächter weiter voran. Um einen geeigneten Pächter zu finden, hat sich die Gemeinde zu einem zweistufigen Verfahren entschieden. Die erste Phase umfasst eine sogenannte Markterkundung, die zweite Phase umfasst die Ausschreibung eines Pachtvertrages. Bei der Markterkundung werden Interessenten eingeladen, das Schloss zu besichtigen und ein Konzept für den Betrieb zu entwickeln. Aufgerufen hat die Gemeinde zur Markterkundung Ende Juli 2021.

Die ersten Reaktionen nach den Begehungen waren positiv. Es wurden viele Fragen gestellt und erste Vorstellungen zum Betrieb geäußert. Besonders das einzigartige Ambiente, die besondere Lage und die vielen Möglichkeiten wurden hervorgehoben. Klärungsbedarf herrscht natürlich noch, etwa zu den anstehenden Sanierungen, zu den notwendigen Investitionen, den Zielen und Erwartungen der Gemeinde. Zusammengefasst sehen viele eine riesige und spannende (Lebens-) Aufgabe, aber auch eine große und nicht leichte Herausforderung, so der allgemeine Tenor. Die Termine zur Schlossbesichtigung laufen noch bis zum 30.9.2021. Dieses umfangreiche Angebot zur Besichtigung und Nachfrage in der ersten Phase soll den Interessenten ermöglichen, konkrete Vorstellungen zu entwickeln, so dass sie bei Abschluss der Markterkundung die konkreten Eckpunkte für ihr konkretes Angebot definieren können. Für die Gemeinde wird auf diese Weise deutlich, zu welchen Konditionen am ehesten wirtschaftliche Angebote zu erwarten sind. Wenn die Belange der Gemeinde ausreichend berücksichtigt sind wird der Pachtvertrag entsprechend den Vorstellungen des Pächters angepasst.

Die eigentliche Pacht Ausschreibung erfolgt dann im Anschluss. Bei einem ersten Verfahrensschritt werden die Interessenten aufgefordert, innerhalb von einer gesetzten Frist Unterlagen zur Geeignetheit vorzulegen. Nach Ablauf der Frist wird die gebildete Kommission aus Gemeinderäten, Gemeindefachleuten und Beratern in einem ersten Durchgang anhand einer Bewertungsmatrix geeignete Bewerber ermitteln. Die verbliebenen Bewerber werden dann zu einer Angebotsabgabe eingeladen. Hierzu haben die Bieter ca. 30 Tage Zeit. Im Anschluss werden erste Gespräche mit den Bietern geführt, die wirksame Angebote abgegeben haben und die Bieter werden zu einer finalen Angebotsabgabe innerhalb von 3 Wochen aufgefordert. „Wir haben ein großes Interesse daran, eine Pächterin bzw. Pächter zu finden, der das Schloss nicht nur professionell, sondern auch mit viel Herzblut betreiben möchte. Daher legen wir Wert auf ein ausführliches und intensives Auswahlverfahren. Dieses Prozedere nimmt zwar noch einige Zeit in Anspruch, aber eine Abfrage in der ersten Jahreshälfte wäre wegen der coronabedingten Unsicherheiten vor allem im Gastronomie- und Veranstaltungs-



gewerbe wenig erfolgversprechend gewesen“, so Bürgermeister Ole Münder.

Es ist vorgesehen, dass der gesamte Gemeinderat bei einer persönlichen Vorstellungsrunde Bieter kennenlernt. Mit einer Entscheidung ist im Februar/März 2022 zu rechnen, so dass die Schlüsselübergabe an den neuen Pächter/in für das Frühjahr 2022 anvisiert wird.

Liebe Wahlhelferinnen und Wahlhelfer,

herzlichen Dank für Ihre vorbildliche und ehrenamtliche Unterstützung bei der am vergangenen Sonntag stattgefundenen Bundestagswahl. Sie haben zu einem reibungslosen Ablauf bei der Stimmenabgabe und anschließenden Stimmenauszählung beigetragen. Ohne Ihre tatkräftige Mitwirkung wäre die Durchführung einer allgemeinen, unmittelbaren, freien, gleichen und geheimen Wahl nicht denkbar. Die Ausübung eines solchen Ehrenamtes ist nicht selbstverständlich, daher nochmals vielen Dank für Ihr Engagement.

Mit freundlichen Grüßen

Ole Münder  
Bürgermeister

## Schnuppertag an der Musikschule Langenargen



*Genug Puste für die Tuba? Beim Schnuppertag der Musikschule kann man das nun ausprobieren. Bild: Musikschule Langenargen*

Am kommenden Samstag, 02.10.2021, gibt es von 10.00 – 13.00 Uhr an der Musikschule Langenargen wieder die Möglichkeit, einige Instrumente auszuprobieren. Es sind alle Holz- und Blechblasinstrumente sowie Klavier, Gitarre, Streich- und die Schlaginstrumente vertreten. Um den aktuellen Hygienemaßnahmen gerecht zu werden, können maximal drei Instrumente getestet werden. Bitte treffen Sie daher schon eine Vorauswahl.

**Bitte beachten Sie:** Der Zutritt zur Musikschule ist nur mit Voranmeldung und mit Vorlage

eines Test-, Impf- oder Genesenen-Nachweises zulässig (3G). Die zugrundeliegende Testung darf dabei im Falle eines Antigen-Schnelltest maximal 24 Stunden, im Falle eines PCR-Tests maximal 48 Stunden zurückliegen. Voranmeldungen unter: [info@musikschule-langenargen.de](mailto:info@musikschule-langenargen.de) oder Tel. 07543/931812.

## Musikgarten für Babys ab Oktober an der Musikschule Langenargen

Für den beliebten Baby-Musikgarten an der Musikschule Langenargen unter Leitung von Anita Zimmermann sind noch Plätze frei. Die verschiedenen Altersgruppen beginnen.

**montags:**

- **09.15 Uhr** Musikgarten ab Jahrgang 2020
- **10.10 Uhr** Musikgarten ab Jahrgang 2021

**donnerstags:**

- **09.15 Uhr** Musikgarten ab Jahrgang 2020
- **10.10 Uhr** Musikgarten ab Jahrgang 2021
- **11.00 Uhr** Musikgarten ab Jahrgang 2019

Anmeldungen bitte via E-Mail an [maucher@musikschule-langenargen.de](mailto:maucher@musikschule-langenargen.de). Weitere Fragen können gerne an die Musikschulleitung (07543 – 931812 oder an [info@musikschule-langenargen.de](mailto:info@musikschule-langenargen.de)) gerichtet werden.

Der Eintritt in die Musikschule kann aktuell für Erwachsene nur mit dem Nachweis eines negativen Corona-Tests (nicht älter als 24h), Impf- oder Genesenen-Nachweises erfolgen. Babys und Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahr sind von der Testpflicht ausgenommen.

## Hinweis auf Beflaggung am Rathaus

Am Sonntag, 3. Oktober 2021, wird das Rathaus aufgrund des Tags der Deutschen Einheit anlässlich der Wiedervereinigung am 3. Oktober 1990 mit Deutschlandflagge beflaggt.

## Kostenfreies Beratungsangebot für Kultur- und Kreativschaffende

- **In Kooperation mit der Wirtschaftsförderung Bodenseekreis bietet die Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg am 14. Oktober 2021 wieder kostenfreie individuelle Orientierungsberatungen an**

- **Im Mittelpunkt stehen unternehmerische Fragen**

Auch Kultur- und Kreativschaffende stehen vor der Frage, wie sie ihre Produkte oder Dienstleistungen vermarkten können. Impulse von außen bringen dabei neue Perspektiven und Handlungsansätze mit sich. Gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung Bodenseekreis GmbH (WFB) bietet die Medien- und Filmgesellschaft (MFG) Baden-Württemberg deshalb am **14. Oktober** einen Beratungstag für Kultur- und Kreativschaffende aus dem Bodenseekreis an. Dabei stehen die Ideen und Anliegen der Kreativen jeweils eine Stunde lang im Mittelpunkt. Ziel der Gespräche ist es, erste Lösungen zu entwickeln sowie über Netzwerke, Anlaufstellen und Förderangebote zu informieren.

Die Orientierungsberatungen richten sich an Kultur- und Kreativschaffende aller Branchen, gleichgültig, ob frisch gegründet oder lange etabliert, freiberuflich oder gewerblich. Die kostenfreien Orientierungsberatungen werden unter Beachtung des Infektionsschutzes als **Präsenztermine nach Maßgabe der geltenden Corona-Verordnung** des Landes Baden-Württemberg durchgeführt (3G-Nachweis). Da es sich um Einzeltermine handelt, sind **Anmeldung und Terminvereinbarung** vorab notwendig unter [mfg.de/orientierungbw](http://mfg.de/orientierungbw).

## Über die Orientierungsberatung

Wie kreative Unternehmerinnen und Unternehmer im Südwesten ihr Business erfolgreich auf- und ausbauen können, darum geht es in den Orientierungsberatungen der MFG Baden-Württemberg. Im Fokus stehen die individuellen Fragen der Kreativschaffenden. Es geht um unternehmerisches Know-how, etwa um Geschäftsmodelle, Akquise oder Preisbildung oder um Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten. Die Orientierungsberatung ist eine Erstberatung, keine juristische Beratung oder Förderantragsberatung.

## Kontakt

### MFG Baden-Württemberg

Stephanie Hock  
Referentin Unternehmensentwicklung  
Tel. 0711-90715-346  
E-Mail: [hock@mfg.de](mailto:hock@mfg.de)

### Wirtschaftsförderung Bodenseekreis GmbH

Benedikt Otte  
Geschäftsführer  
Leutholdstr. 30, 88045 Friedrichshafen  
Tel. 07541-38588-20, E-Mail: [otte@wf-bodenseekreis.de](mailto:otte@wf-bodenseekreis.de)